

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)**

vom 21. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Februar 2022)

zum Thema:

**Kunst am Bau 2021**

und **Antwort** vom 09. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mrz. 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten des Stefan Evers (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 11078

vom 21. Februar 2022

über Kunst am Bau 2021

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat daher die Bezirksämter um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche Maßnahmen wurden im Rahmen der staatlichen Verpflichtung zu Kunst am Bau vom Land Berlin, den Berliner Bezirken sowie den landeseigenen Unternehmen im Jahr 2021 durch jeweils welche Künstler realisiert?

Zu 1.:

Im Land Berlin werden Projekte der Kunst am Bau auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau) II 130 durchgeführt. Die ABau II 130 gilt sowohl für die Senatsverwaltungen als auch die Bezirksämter. Der Leitfaden Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum für das Land Berlin (Leitfaden) konkretisiert die grundsätzlichen Regelungen der ABau II 130. Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt durch die für das Bauen zuständige Senatsverwaltung, Behörde oder Einrichtung.

Folgende Kunst am Bau-Projekte wurden im Jahr 2021 realisiert:

Senatsverwaltung für Kultur und Europa (SenKultEuropa):

- Neubau Tiermedizinisches Zentrum für Resistenzforschung (TZR) der Freien Universität (FU) Berlin, „Fährtenlesen“ von Nevin Aladağ
- Institutsgebäude FU Berlin für Geisteswissenschaftliche Nutzung, „Under Construction“ von Stephane Leonard

#### Charlottenburg-Wilmersdorf:

- Aufstockung Sporthalle Otto-von-Guericke-Schule, „Das Vakuum tanzen“ von Katrin Schmidbauer

#### Lichtenberg:

- Schulerweiterungsbau Lew-Tolstoi-Schule, „Raumstand/Neugier“ von Sven Kalden
- Umbau und Sanierung Sekundarschule Paul-Junius-Straße, „see\_you“ von Robert Duffer
- Umbau und Sanierung Sekundarschule Paul-Junius-Straße, „Lichtenberg“ von Anna Kubelík

#### Mitte:

- Umbau Schulstandort Berolinastraße, „Kulisse“ der Künstlerinnengruppe msk7
- Umbau und Sanierung Familienzentrum am Nauener Platz, „kommen und gehen/ verweilen“ von Susanne Bosch
- Grundschule am Nordbahnhofen/ ehem. Grundschule 48, „Zu den Sternen/ Das Universum der Dinge“ von Jorn Ebner

#### Neukölln:

- Neubau Leonardo-da-Vinci-Gymnasium, „Tafelbild“ von Nicolai von Rosen
- Sanierung und Neubau Elbe-Schule, „Mutabor“ von Eva Berendes

#### Pankow:

- Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium, „Pausenheimaten“ von Anika Gründer Kirfel
- Neubau Kindertagesstätte Thulestraße, ohne Titel von Pauline Kraneis
- Neubau Jeanne-Barez-Grundschule, „Jeannes Alphabet“ von Anke Becker

#### Steglitz-Zehlendorf:

- Erweiterungsbau Giesensdorfer Grundschule, ohne Titel von Jay Gard

2. Wie wurden in diesem Zusammenhang jeweils die Künstler bzw. die Entwürfe ausgewählt?

#### Zu 2.:

Zur Beratung der SenKultEuropa in Angelegenheiten der Kunst am Bau ist ein Beratungsausschuss Kunst (BAK) eingerichtet. Der BAK spricht Empfehlungen unter anderem zur Wahl des Verfahrens, Besetzung des Preisgerichts, künstlerischen Aufgabenstellung und zu den einzuladenden Künstlerinnen und Künst-

lern bei nicht offenen Wettbewerben und Angebotsverfahren aus. Auf bezirklicher Ebene geschieht dies durch vergleichbare Fachgremien. An offenen Wettbewerben können sich alle Künstlerinnen und Künstler beteiligen, die ihre professionelle Qualifikation belegen können. Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter und Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter sprechen am Ende eines Kunstwettbewerbs eine Realisierungsempfehlung für einen oder mehrere Entwürfe aus. Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter sind dabei in den Preisgerichten in der Überzahl. Bei Kunst am Bau-Ansätzen unter 50.000 Euro werden in der Regel statt Kunstwettbewerben Angebotsverfahren durchgeführt. Der BAK bzw. die zuständigen Fachgremien auf der Ebene der Bezirke empfehlen Künstlerinnen und Künstler, die zur Abgabe eines Angebots angefragt werden sollen. Die angebotseinholende Stelle legt ihrer Vergabeentscheidung die Empfehlung einer Auswahlkommission zugrunde. Beträgt der Kunst am Bau-Ansatz weniger als 15.000 Euro (Bagatellgrenze), erfolgt in der Regel in Abstimmung mit der SenKultEuropa der Ankauf eines schon bestehenden Kunstwerks für die betreffende Baumaßnahme auf Empfehlung der Stiftung Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur.

Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler bzw. der Entwürfe erfolgte wie folgt:

SenKultEuropa:

- Tiermedizinisches Zentrum für Resistenzforschung (TZR) der FU Berlin, Berlin-Brandenburg-weiter, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb für bis zu 20 Teilnehmenden mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren (Losverfahren), Preisgericht
- Institutsgebäude FU Berlin für Geisteswissenschaftliche Nutzung, Angebotsverfahren

Charlottenburg-Wilmersdorf:

- Aufstockung Sporthalle Otto-von-Guericke-Schule, nichtoffener Kunstwettbewerb mit fünf Teilnehmenden, Preisgericht

Lichtenberg:

- Schulerweiterungsbau Lew-Tolstoi-Schule, nichtoffener einphasiger Wettbewerb mit fünf Teilnehmenden, Preisgericht
- Umbau und Sanierung Sekundarschule Paul-Junius-Straße, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit zehn Teilnehmenden, Preisgericht
- Umbau und Sanierung Sekundarschule Paul-Junius-Straße, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit fünf Teilnehmenden, Preisgericht

Mitte:

- Umbau Schulstandort Berolinastraße, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit zehn Teilnehmenden, Preisgericht
- Umbau und Sanierung Familienzentrum am Nauener Platz, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit fünf Teilnehmenden, Preisgericht
- Grundschule am Nordbahnhofen/ ehem. Grundschule 48, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit vorgeschalteten Bewerbungsverfahren mit bis zu zehn Teilnehmenden, Preisgericht

Neukölln:

- Neubau Leonardo-da-Vinci-Gymnasium, offener zweiphasiger Kunstwettbewerb, Preisgericht
- Sanierung und Neubau Elbe-Schule, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb, Preisgericht

Pankow:

- Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb, Preisgericht
- Neubau Kindertagesstätte Thulestraße, nichtoffenes Auswahlverfahren
- Neubau Jeanne-Barez-Grundschule, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb, Preisgericht

Steglitz-Zehlendorf:

- Erweiterungsbau Giesensdorfer Grundschule, Ankauf (Bagatellgrenze)

3. Welche Kosten waren jeweils mit der Planung und Umsetzung der Maßnahmen verbunden?

Zu 3.:

Die Mittel für Kunst am Bau werden in die Bauplanungsunterlage (BPU) der jeweiligen Baumaßnahme eingestellt. Als Berechnungsgrundlage gemäß Abschnitt II 130, Ziffer 2.4 der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau) dient die Bausumme - jedoch nur die Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276-1 bei Hochbaumaßnahmen bzw. Kostengruppen 500 nach DIN 276-4 bei Landschaftsbaumaßnahmen, Ingenieurwerken und Verkehrsanlagen. Material- und Herstellungskosten sind bei den Kostengruppen 620, die Kosten für die Honorare für die Künstlerinnen und Künstler sowie Kosten für die Durchführung von Wettbewerben und anderen Auswahlverfahren sind in der Kostengruppe 750 zu veranschlagen.

Maximal ist ein Mittelansatz für Kunst am Bau in Höhe von 500.000 Euro vorgesehen. Um für die Realisierung von Projekten mit einem Mittelansatz für Kunst am Bau unterhalb von ca. 50.000 Euro ausreichend Mittel bereitstellen zu können, wird in diesen Fällen auf Empfehlung des Leitfadens, Ziffer 3.2 in der Regel ein Angebotsverfahren durchgeführt. Bei einem Gesamtansatz für Kunst am Bau unter 15.000 Euro (Bagatellgrenze) wird gemäß Leitfaden, Ziffer 1.1 der Ankauf eines bestehenden Kunstwerkes für die betreffende Baumaßnahme empfohlen.

Die im Rahmen des jeweiligen Kunst am Bau-Verfahrens auszuweisenden Kosten für Planung und Umsetzung, die so genannten Realisierungskosten für Kunst am Bau, definieren den zur Verfügung stehenden Gesamtkostenrahmen. Diese Realisierungskosten setzen sich aus den Kosten für das Künstlerhonorar sowie ggf. weitere Planungshonorare, Material- und Herstellungskosten einschließlich aller Nebenkosten (Transport und Aufstellung inkl. Endreinigung etc.) zusammen.

Im Jahr 2021 wurden Maßnahmen mit den folgenden Kosten der Planung und Umsetzung realisiert:

SenKultEuropa:

- Tiermedizinisches Zentrum für Resistenzforschung (TZR) der FU Berlin, Realisierungssumme 120.000 Euro
- Institutsgebäude FU Berlin für Geisteswissenschaftliche Nutzung, Realisierungssumme 18.000 Euro

Charlottenburg-Wilmersdorf:

- Aufstockung Sporthalle Otto-von-Guericke-Schule, Realisierungssumme 40.000 Euro

Lichtenberg:

- Schulerweiterungsbau Lew-Tolstoi-Schule, Realisierungssumme 80.930 Euro
- Umbau und Sanierung Sekundarschule Paul-Junius-Straße, Realisierungssumme 121.000 Euro
- Umbau und Sanierung Sekundarschule Paul-Junius-Straße, Realisierungssumme 59.300 Euro

Mitte:

- Umbau Schulstandort Berolinastraße, Realisierungssumme 75.500 Euro
- Umbau und Sanierung Familienzentrum am Nauener Platz, Realisierungssumme 47.000 Euro
- Grundschule am Nordbahnhofen/ ehem. Grundschule 48, Realisierungssumme 150.000 Euro

Neukölln:

- Neubau Leonardo-da-Vinci-Gymnasium, Realisierungssumme 130.000 Euro
- Sanierung und Neubau Elbe-Schule, Realisierungssumme 56.000 Euro

Pankow:

- Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium, Realisierungssumme 138.000 Euro
- Neubau Kindertagesstätte Thulestraße, Realisierungssumme 14.500 Euro
- Neubau Jeanne-Barez-Grundschule, Realisierungssumme 85.000 Euro

Steglitz-Zehlendorf:

- Erweiterungsbau Giesensdorfer Grundschule, Realisierungssumme 12.500 Euro

4. Welche privaten Bauherren haben 2021 nach der Kenntnis des Senats oder der Bezirke jeweils welche Maßnahmen in Zusammenhang mit Kunst am Bau realisiert?

Zu 4.:

Privaten Bauherinnen und Bauherren ist es im Land Berlin freigestellt, ob sie bei Baumaßnahmen Kunst am Bau realisieren. Der Leitfaden ist allerdings auch als Grundlage für die Umsetzung von Kunst am Bau bei privaten Bauträgerinnen und Bauträgern gedacht.

Für das Jahr 2021 ist keine Kunst am Bau-Realisierung bekannt. Bis 2023 will die EDGE Technologies GmbH Berlin für den Büroturm EDGE East Side Berlin Kunst am Bau realisieren und hat dafür 2021 einen offenen zweiphasigen Kunstwettbewerb ausgelobt.

5. Welche Maßnahmen befinden sich im Rahmen der staatlichen Verpflichtung zu Kunst am Bau derzeit seitens des Landes Berlin, der Berliner Bezirke bzw. der landeseigenen Unternehmen noch in der Umsetzung bzw. in der Planung?

Zu 5.:

In der Antwort wird Umsetzung als abgeschlossenes oder bereits angelaufenes Auswahlverfahren definiert. Als in Planung befindliche Maßnahmen werden diejenigen Kunst am Bau-Projekte bezeichnet, die noch nicht angelaufen sind.

Folgende Kunst am Bau-Maßnahmen befinden sich derzeit in der Umsetzung:

SenKultEuropa:

- Archäologisches Haus am Petriplatz
- Erweiterungsbau Oberstufenzentrum (OSZ) Kraftfahrzeugtechnik E-Mobilität
- Forschungsneubau Supramolekulare Funktionale Architekturen an Biogrenzflächen (SupraFAB) der FU Berlin
- Institut für Theoretische Biologie und Fakultätsverwaltung für Lebenswissenschaften - Sanierung und Umbau Haus 20 Neubauten Mathematik (MATH) und Interdisziplinäres Zentrum für Modellierung und Simulation (I-MoS) der Technischen Universität (TU) Berlin
- Umbau und Kapazitätserweiterung Zentraler Omnibusbahnhof Berlin (ZOB)

Charlottenburg-Wilmersdorf:

- Neugestaltung Mierendorff-Rundweg

Lichtenberg:

- Neubau 35. Grundschule Sewanstraße
- Neubau Grundschule Konrad-Wolf-Straße
- Neubau Integrierte Sekundarschule Allee der Kosmonauten

Marzahn-Hellersdorf:

- Neubau Gymnasium Erich-Kästner-Straße

Mitte:

- Innensanierung Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Zille-Haus
- Sanierung und Erweiterung Fanny-Hensel-Musikschule

#### Pankow:

- Neubau Sporthalle Carl-Humann-Grundschule
- Grundschule am Weißen See

#### Spandau:

- Sanierung und Umbau Musikschule Spandau
- Neubau SportJugendClub Wildwuchs
- Neubau Jugendfreizeiteinrichtung Triftstraße
- Neubau Sporthalle Christoph-Földerich-Schule
- Umbau und Erweiterung Wolfgang-Borchert-Schule
- Neubau Heinrich-Böll-Oberschule
- Umgestaltung Reformationsplatz
- Neubau Grundschule Goltz-/Mertensstraße

#### Tempelhof-Schöneberg:

- Neubau Gustav-Heinemann-Oberschule

#### Treptow-Köpenick:

- Sanierung und Neubau Müggelschlößchen-Grundschule
- Neubau Musikschule Baumschulenweg
- Neubau Mehrzweckgebäude Grundschule Friedrichshagen
- Grundschule Hirschgarten/Friedrichshagen Stillerzeile
- Marktplatz Friedrichshagen
- Kulturzentrum Alte Schule Adlershof

In Planung befinden sich folgende Kunst am Bau-Maßnahmen:

#### SenKultEuropa:

- Neubau Berufsfeuerwache Hohenschönhausen
- Neubau Rettungswache und Freiwillige Feuerwehr Altglienicke
- Neubauten MOKIB - Modulare Kitabauten in Berlin
- Umbau der Karl-Marx-Allee von Otto-Braun-Straße bis Strausberger Platz
- Wedding Advanced Laboratories – WAL Neubau eines Laborgebäudes für die Berliner Hochschule für Technik (BHT) am Campus Mitte

#### Charlottenburg-Wilmersdorf:

- Neubau Funktionsgebäude Sportanlage Hubertusallee

#### Friedrichshain-Kreuzberg:

- Neubau Lina Morgenstern Grundschule

#### Lichtenberg:

- Neubau Integrierte Sekundarschule Wartiner Straße
- Neubau Grundschule Schleizer Straße
- Neubau Grundschule Blockdammweg
- Neubau Integrierte Sekundarschule Am Breiten Luch

Mitte:

- Neubau Grundschule Adalbertstraße
- Neubau Grundschule Reinickendorfer Straße

Pankow:

- Reinhold-Burger-Oberschule
- Rosa-Luxemburg-Gymnasium
- HasenGrund-Schule
- Grundschule Conrad-Blenkle-Straße
- Grundschule Karower Chaussee
- Panke-Schule
- Grundschule Rennbahnstraße
- Grundschule am Wasserturm
- Grundschule am Planetarium
- Elisabeth-Christinen-Grundschule
- Errichtung von Interimsstandorten als Drehscheiben Margarete-Sommer-Straße
- Errichtung von Interimsstandorten als Drehscheiben Eschengraben/Talstraße
- Gustave-Eiffel-Schule
- Tesla-Schule
- Gymnasium am Europasportpark
- Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Standort 2
- Max-Delbrück-Gymnasium
- Felix-Mendelssohn-Bartholdy- Gymnasium, Standort 1
- Marianne-Buggenhagen-Schule
- Amtshaus Buchholz
- Bildungs- und Integrationszentrums in Buch
- Grundschule Alt-Blankenburg

Treptow-Köpenick:

- Strandbad Müggelsee

6. Wie wurden in diesem Zusammenhang jeweils die Künstler bzw. die Entwürfe ausgewählt, welche Auswahlverfahren für welche Maßnahmen stehen noch an?

Zu 6.:

Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler bzw. der Entwürfe ist in Antwort 2 erläutert. In der Antwort auf Frage 6 werden diejenigen Kunst am Bau-Projekte berücksichtigt, die sich in Umsetzung befinden. Die auf Ebene des Senats und der Bezirke in Planung befindlichen Kunst am Bau-Maßnahmen werden unter Antwort 7 aufgeführt.

Die Auswahl für die in Umsetzung begriffenen Maßnahmen erfolgte wie folgt:

SenKultEuropa:

- Archäologisches Haus am Petriplatz, „The Tale of the Scale and the Skull“ von

Alona Rodeh, Berlin-Brandenburg-weit nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit acht Teilnehmenden, Preisgericht

- Erweiterungsbau Oberstufenzentrum (OSZ) Kraftfahrzeugtechnik E-Mobilität, „Technik - Natur – Kunst“ von Ute Lindner, berlinweit nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit fünf Teilnehmenden, Preisgericht
- Forschungsneubau Supramolekulare Funktionale Architekturen an Biogrenzflächen (SupraFAB) der FU Berlin, „SUPRA SWING“ von Katja Marie Voigt, deutschlandweit nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit zwölf Teilnehmenden, Preisgericht
- Institut für Theoretische Biologie und Fakultätsverwaltung für Lebenswissenschaften - Sanierung und Umbau Haus 20, „Atomic Garden“ von Andrea Pichl, Angebotsverfahren
- Neubauten Mathematik (MATH) und Interdisziplinäres Zentrum für Modellierung und Simulation (IMoS) der TU Berlin, laufendes Verfahren, europaweit offener zweiphasiger Kunstwettbewerb, Preisgericht
- Umbau und Kapazitätserweiterung Zentraler Omnibusbahnhof Berlin (ZOB), „Knotenpunkt“ von Michael Sailstorfer, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit vorgeschaltetem berlinweit offenem Bewerbungsverfahren, Preisgericht

Charlottenburg-Wilmersdorf:

- Neugestaltung Mierendorff-Rundweg, „Kieloben in den Sonnenuntergang“ von Peter Sandhaus, berlinweit offener zweiphasiger Kunstwettbewerb, Preisgericht

Lichtenberg:

- Neubau 35. Grundschule Sewanstraße, ohne Titel von Andra Pichl, nicht-offener Kunstwettbewerb mit zehn Teilnehmenden, Preisgericht
- Neubau Grundschule Konrad-Wolf-Straße, „Fichte“ von Martin Binder, nichtoffener Kunstwettbewerb mit neun Teilnehmenden, Preisgericht
- Neubau Integrierte Sekundarschule Allee der Kosmonauten, ohne Titel von Dagmara Genda, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit beschränkter Teilnehmendenzahl, Preisgericht

Marzahn-Hellersdorf:

- Neubau Gymnasium Erich-Kästner-Straße, laufendes Verfahren, offener zweiphasiger Kunstwettbewerb, Preisgericht

Mitte:

- Innensanierung Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Zille-Haus, „o.T. (Gravuren)“ von Jelena Fuzinato, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit fünf Teilnehmenden, Preisgericht
- Sanierung und Erweiterung Fanny-Hensel-Musikschule, „Zeichnung für drei Pausen“ von Esther Ernst, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit vier Teilnehmenden, Preisgericht

#### Pankow:

- Neubau Sporthalle Carl-Humann-Grundschule, „Sisyphus wins“ von Simon Deppierraz, nichtoffener einphasiger Wettbewerb mit fünf Teilnehmenden
- Grundschule am Weißen See, „Wo liegt eigentlich Panama?“ von Barbara Trautmann, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit acht Teilnehmenden, Preisgericht

#### Spandau:

- Sanierung und Umbau Musikschule Spandau, „Berliner Luft“ von Axel Anklam, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit sieben Teilnehmenden, Preisgericht
- Neubau SportJugendClub Wildwuchs, „Mobilis in Mobile“ von Kai Schiemenz, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit sieben Teilnehmenden, Preisgericht
- Neubau Jugendfreizeiteinrichtung Triftstraße, „Handschrift“ von Cécile Belmont, Angebotsverfahren
- Neubau Sporthalle Christoph-Förderich-Schule, „Holla Hoop“ von Tatjana Schülke, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit sieben Teilnehmenden, Preisgericht
- Umbau und Erweiterung Wolfgang-Borchert-Schule, „Man kann einen Menschen nichts lehren; man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken“ von Maria Anwander und Ruben Aubrecht, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit zehn Teilnehmenden
- Neubau Heinrich-Böll-Oberschule, laufendes Verfahren, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit elf Teilnehmenden mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren
- Umgestaltung Reformationsplatz, laufendes Verfahren, Angebotsverfahren
- Neubau Grundschule Goltz-/Mertensstraße, laufendes Verfahren, nicht-offener einphasiger Kunstwettbewerb mit zehn Teilnehmenden mit vorgeschaltetem offenem Bewerbungsverfahren

#### Tempelhof-Schöneberg:

- Neubau Gustav-Heinemann-Oberschule, offener zweiphasiger Kunstwettbewerb mit zehn Teilnehmenden, Preisgericht

#### Treptow-Köpenick:

- Neubau Mehrzweckgebäude Grundschule Friedrichshagen, „Flügel Wachsen“ von Sandra Lange, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit vier Teilnehmenden, Preisgericht
- Neubau Musikschule Baumschulenweg, „Blue Note“ von Michael Maria Kammertöns, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit vier Teilnehmenden, Preisgericht
- Sanierung und Neubau Müggelschlöbchen-Grundschule, „Der Spaziergänger und die Schulkinder“ von Jean François Desserre, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit fünf Teilnehmenden, Preisgericht

- Grundschule Hirschgarten/Friedrichshagen Stillerzeile, laufendes Verfahren, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit vier Teilnehmenden, Preisgericht
- Marktplatz Friedrichshagen, ohne Titel von Robert Schmidt-Matt, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit drei Teilnehmenden, Preisgericht
- Kulturzentrum Alte Schule Adlershof, ohne Titel von Alice Hauck und Amelie Plümpe, nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit vier Teilnehmenden, Preisgericht

7. Mit welchen Kosten rechnen die jeweiligen Maßnahmenträger für die Planung und Umsetzung?

Zu 7.:

Für die in Umsetzung befindlichen Kunst am Bau-Projekte wird mit folgenden Kosten für Planung und Umsetzung (Realisierungssumme) gerechnet:

SenKultEuropa:

- Archäologisches Haus am Petriplatz, Realisierungssumme 98.500 Euro
- Erweiterungsbau OSZ Kraftfahrzeugtechnik Elektromobilität, Realisierungssumme 36.000 Euro
- Forschungsneubau Supramolekulare Funktionale Architekturen an Biogrenzflächen (SupraFAB) der FU Berlin, Realisierungssumme 150.000 Euro
- Institut für Theoretische Biologie und Fakultätsverwaltung für Lebenswissenschaften - Sanierung und Umbau Haus 20, Realisierungssumme 22.200 Euro
- Neubauten Mathematik (MATH) und Interdisziplinäres Zentrum für Modellierung und Simulation (IMoS) der TU Berlin, Realisierungssumme MATH 320.000 Euro, IMoS 207.000 Euro (es wird ein gemeinsamer Kunstwettbewerb durchgeführt)
- Umbau und Kapazitätserweiterung Zentraler Omnibusbahnhof Berlin (ZOB), Realisierungssumme 203.000 Euro

Charlottenburg-Wilmersdorf:

- Neugestaltung Mierendorff-Rundweg, Realisierungssumme 180.000 Euro

Lichtenberg:

- Neubau 35. Grundschule Sewanstraße, Realisierungssumme 133.000 Euro
- Neubau Grundschule Konrad-Wolf-Straße, Realisierungssumme 144.500 Euro
- Neubau Integrierte Sekundarschule Allee der Kosmonauten, Realisierungssumme 350.000 Euro

Marzahn-Hellersdorf:

- Neubau Gymnasium Erich-Kästner-Straße, Realisierungssumme 288.000 Euro

Mitte:

- Innensanierung Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Zille-Haus, Realisierungssumme 20.000 Euro
- Sanierung und Erweiterung Fanny-Hensel-Musikschule, Realisierungssumme 19.000 Euro

Pankow:

- Neubau Sporthalle Carl-Humann-Grundschule, Realisierungssumme 46.000 Euro
- Grundschule am Weißen See, Realisierungssumme 76.000 Euro

Spandau:

- Sanierung und Umbau Musikschule Spandau, Realisierungssumme 56.000 Euro
- Neubau SportJugendClub Wildwuchs, Realisierungssumme 56.000 Euro
- Neubau Jugendfreizeiteinrichtung Triftstraße, Realisierungssumme 26.000 Euro
- Neubau Sporthalle Christoph-Földerich-Schule, Realisierungssumme 46.830 Euro
- Umbau und Erweiterung Wolfgang-Borchert-Schule, Realisierungssumme 97.000 Euro
- Neubau Heinrich-Böll-Oberschule, Realisierungssumme 208.265 Euro
- Umgestaltung Reformationsplatz, Realisierungssumme 40.000 Euro
- Neubau Grundschule Goltz-/Mertensstraße, Realisierungssumme 200.000 Euro

Tempelhof-Schöneberg:

- Neubau Gustav-Heinemann-Oberschule, Realisierungssumme 141.240 Euro

Treptow-Köpenick:

- Neubau Mehrzweckgebäude Grundschule Friedrichshagen, Realisierungssumme 44.660 Euro
- Neubau Musikschule Baumschulenweg, Realisierungssumme 27.179,60 Euro
- Sanierung und Neubau Müggelschlößchen-Schule, Realisierungssumme 60.000 Euro
- Grundschule Hirschgarten/Friedrichshagen Stillerzeile, Realisierungssumme 43.700 Euro
- Marktplatz Friedrichshagen, Realisierungssumme 11.000 Euro
- Kulturzentrum Alte Schule Adlershof, Realisierungssumme 34.500 Euro

Für die sich in Planung befindenden Maßnahmen stehen die Realisierungssummen noch nicht fest. In den Bauplanungsunterlagen wurden die folgenden Kunst am Bau-Ansätze ausgewiesen:

#### SenKultEuropa:

- Neubauten Modulare Kitabauten in Berlin (MOKIB) 500.000 Euro
- Neubau Berufsfeuerwache Hohenschönhausen 135.000 Euro
- Neubau Rettungswache und Freiwillige Feuerwehr Altglienicke 41.100 Euro
- Umbau der Karl-Marx-Allee von Otto-Braun-Straße bis Strausberger Platz, Kunst am Bau-Ansatz 103.100 Euro
- Wedding Advanced Laboratories – WAL Neubau eines Laborgebäudes für die Berliner Hochschule für Technik (BHT) (ehemals Beuth Hochschule) am Campus Mitte 500.000 Euro

#### Charlottenburg-Wilmersdorf

- Neubau Funktionsgebäude Sportanlage Hubertusallee 43.000 Euro

#### Friedrichshain-Kreuzberg:

- Neubau Lina Morgenstern Grundschule 254.630 Euro

#### Lichtenberg:

- Neubau Integrierte Sekundarschule Wartiner Straße 222.290 Euro
- Neubau Grundschule Schleizer Straße 215.600 Euro
- Neubau Grundschule Blockdammweg 215.600 Euro
- Neubau Integrierte Sekundarschule Am Breiten Luch 448.106 Euro

#### Mitte:

- Neubau Grundschule Adalbertstraße 250.000 Euro
- Neubau Grundschule Reinickendorfer Straße 250.000 Euro

#### Pankow:

- Reinhold-Burger-Oberschule 71.340 Euro
- Rosa-Luxemburg-Gymnasium 45.400 Euro
- Hasen-Grundschule 26.850 Euro
- Grundschule Conrad-Blenke-Straße 215.600 Euro
- Grundschule Karower Chaussee 254.630 Euro
- Panke-Schule 274.670 Euro
- Grundschule Rennbahnstraße 323.870 Euro
- Grundschule am Wasserturm 83.558 Euro
- Grundschule am Planetarium 178.430,70 Euro
- Elisabeth-Christinen-Grundschule 92.954 Euro
- Errichtung von Interimsstandorten als Drehscheiben Margarete-Sommer-Straße 203.350 Euro
- Errichtung von Interimsstandorten als Drehscheiben Eschengraben/Talstraße 124.500 Euro
- Gustave-Eiffel-Schule 231.939,35 Euro
- Tesla-Schule 100.000 Euro
- Gymnasium am Europasportpark 160.000 Euro
- Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Standort 2 183.932 Euro

- Max-Delbrück-Gymnasium 182.320 Euro
- Felix-Mendelssohn-Bartholdy- Gymnasium, Standort 1 153.872 Euro
- Marianne-Buggenhagen-Schule 132.180 Euro
- Amtshaus Buchholz 30.670 Euro
- Bildungs- und Integrationszentrums in Buch 129.890 Euro
- Grundschule Alt-Blankenburg 215.600 Euro

Spandau:

- Neubau Grundschule Wiesen-/Weidenweg 215.600 Euro
- Neubau Grundschule Hohenzollernring/Fehrbelliner Tor 215.600 Euro

Treptow-Köpenick:

- Strandbad Müggelsee 50.000 Euro

Berlin, den 09.03.2022

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa